

Samstag, 6. Januar 2024

Wenzenbach: Es wird repariert

Wenzenbach. Am 14. September 2023 startete nach kurzer, aber intensiver Vorbereitung der Reparatur-Treff in Wenzenbach unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“. Anfangs seien sie in Sorge gewesen, dass sich nicht genügend Mitwirkende finden würden oder die Idee auf wenig Zustimmung stoßen könnte, erzählt Hand-Peter Semmler von der Nachbarschaftshilfe in Wenzenbach. Doch schon zum Start seien alle Erwartungen übertroffen worden. „Alle Reparaturwünsche konnten erfüllt werden“, sagt er.

Mittlerweile habe sich der Betrieb aber eingependelt. Die Kunden nehmen seinen Worten zufolge die Einrichtung dankbar an. „Nach nunmehr vier Monaten und gut 65 Fällen können wir feststellen: Es war eine gute Idee“, sagt Semmler. Das Team ist mittlerweile auf acht Ehrenamtliche und drei Unterstützer für den organisatorischen Bereich aus unterschiedlichen Fachbereichen angewachsen.

Das Spektrum der zu reparierenden Gegenstände ist sehr breit gefächert und reicht von der Kuckucksuhr über Haushaltsgeräte und Akkubohrer bis zum Keyboard oder zum Holzstuhl. Das macht die Aufgabe für die Reparateure interessant und spannend und oft auch herausfordernd. „Auch Chaos – das heißt das Auslösen der Fehlerstromsicherung – im Werkraum der Schule konnte uns nicht ausbremsen. Es wurde einfach auf die Toiletten und den Vorraum ausgewichen, denn dort gab es noch Strom“, erzählt Semmler.

Bei den Geräten werden häufiger Haushalts- und Elektrogeräte vorbeigebracht. Dabei hat das Team meistens mit schlechten Kontakten und losen oder gebrochenen Kabeln zu tun. Unterm Strich läge die Erfolgsquote bei den Reparaturversuchen bisher bei etwa 65 Prozent. In einigen Fällen sei man daran gescheitert, dass eine Reparatur zu aufwändig gewesen sei, Ersatzteile nicht mehr erhältlich waren, der Fehler tief in der Elektronik versteckt war oder die Geräte sich einfach nicht zerstörungsfrei öffnen ließen – trotz spezieller Werkzeuge.

„Insgesamt konnten wir also schon viel unnötigen Schrott vermeiden und auch einige alte Schätzchen bewahren“, stellt Semmler stolz fest. Das Einzugsgebiet des Treffs reicht derzeit von Wenzenbach bis Regenstau und Bernhardswald. Das sei weit mehr, als man erwartet habe, und zeige, dass man auf dem richtigen Weg sei, sagt Semmler.

Ein Blick auf die Statistik zeigt, wie sich die Reparaturfälle nach Kategorien aufteilen. Klare Spitzenreiter sind Haushalts- und Elektrogeräte. Nächster Reparatur-Termin ist am Donnerstag; Voranmeldung unter Tel. (0 94 07) 95 90 51 oder nh-wzb@web.de